

Niederschrift  
zur Sitzung des Ortsbeirates Alzey-Weinheim  
am Mittwoch, 25. November 2015, 20:00 Uhr,  
im Georg-Neidlinger-Haus

**Tagesordnung**

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift letzte Sitzung
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Beratung über Begrünungsplan Weinheim
5. Verschiedenes
  - Glascontainer
  - Grillplatzgebühren
  - Neujahrsempfang
  - Pflanzaktion

Nichtöffentlicher Teil

1. Abschlussbericht des Finanzprüfungsausschusses für die Jahre 2004-2014
2. Diverse Bauangelegenheiten
3. Verschiedenes

Anwesenheit:

Ortsvorsteher:

Uwe Frey (Vorsitzender)

CDU

Baatsch, Michael

Clemenz, Bernd

Loos, Gernot

Raspé-Appelmann, Stefanie

FWG

Fluhr, Gerd (ab 20:50)

Loos, Kai

Kramm, Norman

Raab, Heribert

Ringeisen, Werner

SPD

Baldauf, Uwe

Bloß, Dieter

Hauck, Wolfgang

Hiller, Uwe

PARTEILOS

Kramm, Daniel

Entschuldigt:

Eveline Lahr

Öffentlicher Teil:

### **1. Eröffnung und Begrüßung**

Uwe Frey begrüßte alle Anwesenden, eröffnete um 20:00 Uhr die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Genehmigung der Niederschrift letzte Sitzung**

Die Fassung der letzten Niederschrift wurde durch folgende Abstimmung genehmigt:  
14 ja, 1 Enthaltung

### **3. Anträge zur Tagesordnung**

FWG stellt Antrag bzgl. Verkehrssituation in der Hauptstraße.  
Dem Antrag wurde stattgegeben.

### **4. Beratung über Begrünungsplan Weinheim**

Bereits bei der letzten Begehung wurde U. Frey von der Kommission über das fehlende Grün im Ortsteil angesprochen.

H. Raab schlägt vor, die Anwohner bzgl. der Pflege anzusprechen.

D. Bloß informiert, dass keine Bäume oder größere Gewächse wegen Versorgungsleitungen auf Bürgersteige gepflanzt werden dürfen.

S. Raspé-Appelmann empfiehlt, Bilder von optisch ansprechenden Bepflanzungen zu machen, um diese im nächsten Jahr den Bürgern vorzustellen. Außerdem sollen Informationen in anderen Gemeinden eingeholt werden.

W. Ringeisen betonte, dass Begrünungen nur zusammen mit den Einwohnern durchgeführt werden können.

G. Loos spricht die einheitliche Farbgestaltung an (Blumen und Blumenkästen).

N. Kramm spricht sich für die Anpflanzung von Rebstöcken evtl. Wingertszeilen aus, für deren Pflegeaktionen die Vereine mit ins Boot geholt werden sollen.

D. Bloß empfiehlt die Anpflanzung von Bäumen auf dem Damm des Regenrückhaltebeckens.

S. Raspé-Appelmann fordert, das Begrünungsprojekt in „Ortskern“ und „Außerhalb“ aufzusplitten.

D. Kramm schlägt vor, dass sich die Parteien zweimal im Jahr um Bepflanzung und Pflege kümmern.

G. Loos will auch Straßenflächen zur Bepflanzung mit einbeziehen, um Beitrag zur Verkehrsberuhigung zu leisten.

D. Bloß spricht sich für Blumenschmuck auf Fensterbänken aus.

H. Raab empfiehlt, das Vorhaben straßenweise anzugehen.

U. Frey meinte, man soll den Anlass „200 Jahre Rheinhessen“ als Aufhänger benutzen, um die Bürger für die Pflanzaktion zu

sensibilisieren.

N. Kramm fordert die Einbeziehung des Dorfplatzes und des Schulhofs.

Start des Projekts soll der Weg über dem Steinbach sein.

S. Raspé-Appelmann schlägt vor, wegen „200 Jahre Rheinhessen“ mit der Hauptstraße zu starten.

Dieser Punkt soll in der nächsten Sitzung erneut erörtert werden.

Zur Ergänzung wird eine einheitliche Beschilderung im Ort gefordert.

## 5. Verschiedenes

Antrag FWG „Verkehrssituation Hauptstraße“.

Die 30 km/h-Geschwindigkeitsbegrenzung in der Hauptstraße wird von den meisten Verkehrsteilnehmern ignoriert. Die FWG fordert, die 30km-Piktogramme jeweils unmittelbar in Höhe der Schilder auf die Straße aufzubringen.

D. Bloß schlägt vor, die 30km/h-Schilder auf auffallendem Hintergrund zu platzieren (ähnlich wie im Industriegebiet Alzey).

H. Raab wird den Antrag formulieren, der von U. Frey unterschrieben und an die Stadtverwaltung weitergeleitet wird.

Über den Antrag wurde wie folgt abgestimmt:

15 ja.

Glascontainer

Der Containerbetreiber muss der Umstellung noch zustimmen.

Die „alde Schnauzer“ werden den neuen Platz vorbereiten.

Grillplatzgebühren

U. Frey schlägt vor, die Gebühr von 20 auf 40 € zu erhöhen und die Einnahme zu splitten (20 € Weinheim/20 € Stadt). U. Frey macht sich bei der Stadtverwaltung kundig und spricht auch die IGW an.

Neujahrsempfang

Der Ortsvorsteher bittet den OBR um vollständiges Erscheinen. Die Mitglieder werden gebeten, Kuchen, Tapas etc. für diesen Anlass bereitzustellen.

Abstimmung über die geänderten Statuten getrennt nach den Paragraphen:

§2

14 ja, 1 Enthaltung

§4

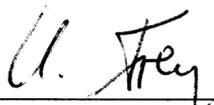
13 ja, 2 Enthaltungen

Abstimmung über alle Änderungen und komplette Genehmigung  
der Statuten:  
14 ja, 1 Enthaltung

Pflanzaktion

Die Familie Siegl-Harms stiftete zwei Kastanienbäume und eine Bank.  
Von Herrn Otto Schmitt wurden fünf Bäume für die Streuobstwiese  
gestiftet.

Der Besuch der Abgeordneten von Weinheim/Bergstraße wurde als  
sehr positiv bewertet und ein Gegenbesuch in 2016 wird angestrebt.



---

Uwe Frey  
Ortsvorsteher



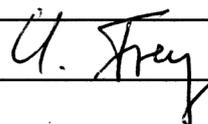
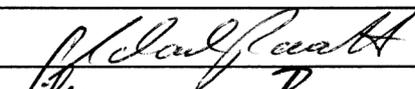
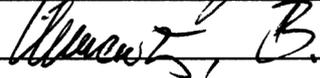
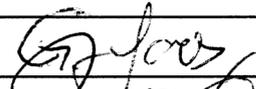
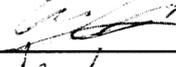
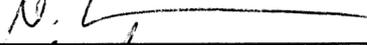
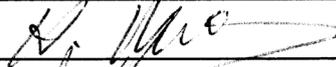
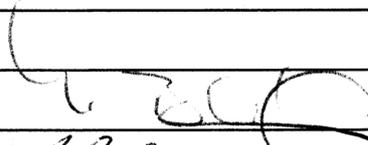
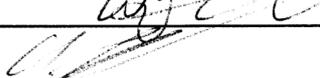
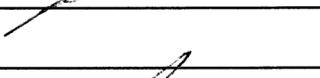
---

Dieter Appelman  
Schriftführer

# Anwesenheitsliste Ortsbeirat Alzey-Weinheim

Datum: 25. November 2015, 20.00 Uhr

Ort: Georg-Neidlinger-Haus

Name	Unterschrift
<b>Ortsvorsteher</b>	
Frey, Uwe	
<b>CDU</b>	
Baatsch, Michael	
Clemenz, Bernd	
Lahr, Eveline	
Loos, Gernot	
Raspé-Appelmann, Stefanie	
<b>FWG</b>	
Fluhr, Gerd <i>(ab 20:50 Uhr)</i>	
Loos, Kai	
Kramm, Norman	
Raab, Heribert	
Ringeisen, Werner	
<b>SPD</b>	
Baldauf, Uwe	
Bloß, Dieter	
Hauck, Wolfgang	
Hiller, Uwe	
<b>Parteilos</b>	
Kramm, Daniel	